

# Sonderschau Hannover 2011

Auch dieses Jahr fand wieder eine Sonderschau unserer Dänischen Taubenrassen in Hannover auf der 130. Deutschen Junggeflügelchau statt.

Hier konnten 5 Aussteller ihre Tauben zum ersten großen Wettbewerb zur Schau stellen. Insgesamt wurden 28 Dänische Tümmeler und 2 Dänische Stieglitze in Hannover gezeigt. Alle Tauben wurden von unserem Sonderrichter Wolfgang Wegner bewertet.

Bei den **Stieglitzen** wurden leider nur zwei Tiere in dem Farbenschlag Schwarz gezeigt. Beide Tiere wurden mit sg bewertet. Ein Tier erhielt das Ehrenband des Sonderrichters auf 95 Punkte. Ausgestellt wurden die zwei Stieglitze von Jan Gassner.

Den Anfang bei den Tümmelern machten 6 einfarbig **Weiß**e Dänische Tümmeler von Theodor Suntken. Alle Tiere ausgeglichen in den Figuren und schön gefüllten Vorköpfen. Die geforderte Haltung war bei allen Tieren sehr gut vorhanden. Aus dieser Kollektion konnte ein junger Täuber herausgestellt werden, der mit der Höchstnote bewertet und mit dem in Hannover sehr begehrten „Blauen Band“ prämiert wurde. Theo erreichte mit seinen Tauben einen Durchschnitt von 94,67 Punkten.



Etwas enttäuschend war der schwarze Farbenschlag, zumindest quantitativ



vertreten. Es wurden nur zwei Jungtiere gezeigt. Für einen Hauptfarbenschlag auch auf dieser frühen Schau einfach zu wenig. Im Großen und Ganzen waren Sie qualitativ im geforderten Rahmen. Generell hätten sie aber etwas edlere Figuren und noch mehr Kopfsubstanz verkörpern können. Reine Perlaugen mit dem geforderten Randfeuer sprachen für sich. Der Täuber wurde mit 94 Punkten bewertet und die junge Täubin konnte mit 96 Punkten herausgestellt werden. Aussteller war auch Theodor Suntken.

Der **gelbe Farbenschlag** war mit 5 Tieren vertreten. Allesamt mit reinen Iridien und klar abgegrenzten Pupillen. Das nötige Randfeuer war sehr gut vorhanden. Überzeugend war die in diesem Farbenschlag sehr gut gefestigte Keilbreite und seitliche Fülle im Vorkopf bei passender Vorkopflänge. Feine Profillinien sprachen für sich. Passend in der geforderten Haltung, Standhöhe und Halslänge, könnten die Gelben teilweise in der Hinterpartie abgestimmter sein. Ausgestellt wurden die Tauben von Lothar Lohf der einen Punkteschnitt von 94,6 Punkten erreichen konnte.



Eine seltene Zeichnungsart bei den Dänischen Tümmelern waren jahrzehntelang die Kalotten. Seit einigen Jahren befassen sich vermehrt einige Züchter mit der Zucht der sehr aparten Zeichnungsart.

Hier in Hannover konnten 5 **blaue Kalotten** gezeigt werden. Eine Weiterentwicklung in den Kopfpunkten war unverkennbar. Feine Profillinien mit zunehmender Kopfschubstanz waren sehr gut vorhanden. In der Reinheit des Perlauges besteht noch einiges an züchterischer Herausforderung. In der Haltung sollten sie noch beständiger sein. Im Stand könnten sie noch etwas freier stehen und in einer abgestimmteren Hinterpartie besteht auch noch Nachholbedarf. Im Großen und Ganzen aber eine sehr sehenswerte Kollektion dieser Zeichnungsart. Hermann Schuller konnte einen Punkteschnitt von 94,8 Punkten auf diese Kollektion erreichen. Eine Täubin konnte mit 97 Punkten und dem SVEB bewertet werden.



Fünf Weißschläge in Schwarz waren sehr ansprechend in den Figuren. Teilweise schon sehr substanzvolle Köpfe mit guter Vorkopflänge und Profillinie. Die Augenrandfarbe könnte teilweise noch intensiver sein und bei einigen Tieren sollten die Schnäbel doch noch etwas mehr Substanz aufweisen. Farblich mit dem geforderten Rotglanz und die passende Schwingenzahl war selbstverständlich. Sven Bernwinkler konnte einmal 96 Punkte erreichen.

Echte Raritäten bei den Dänischen Tümmeln sind die Weißschlag-Weißschwänze. Hier wurden gleich vier Jungtiere in Rot gezeigt. Bemerkenswert ist dies vor allem, weil für diese frühe Schau erst mal vier gutgezeichnete Tiere zur Auswahl stehen müssen. Es sind sehr typvolle Tiere mit abgestimmter Figur und Proportionen gezeigt worden. Reine Perlaugen und das passende Randfeuer waren sehr gut vorhanden. Die Gesichtslänge war auch im geforderten Rahmen. In den Vorköpfen sollten einige doch noch besser gefüllt und seitlich noch kompakter sein. Farblich waren sie in Ordnung. Karlheinz Kaiser stellte alle vier Weißschlag-Weißschwänze aus.



Hermann Schuller